

## Kreuzdarmbein-Balsam KDB Nr.2

### Zusammensetzung/Inhaltsstoffe:

#### Feinstoffliche Mischung (Essenzen):

Eichenbaum (Quercus)  
Marmor (Halbedelstein)  
Christrose (Helleborus niger)  
Sumpflatterbse (Lathyrus palustris)  
Trollblume (Trollinus europaeus)  
Kleine Braunelle (Prunella vulgaris)

#### Äth. Öle:

Ocimum basilicum  
Melaleuca leucadendron  
Citrus limon  
Lippia citriodora  
Satureja montana

#### gelöst in:

Aloe vera barbadensis  
Punica granatum)  
Rosmarin vulgaris Hydrolat  
Alkohol

### Eichenbaum-Essenz (Quercus):

Die Eichenbaum-Essenz wirkt in feinsten Weise regulierend auf das Kreuzdarmbein-Gelenk des Pferdes ein. Das Iliosakral-Gelenk (abgekürzt ISG) ist wohl das wichtigste Gelenk, welches in der Pflege für die Gesunderhaltung und Beweglichkeit des Pferdes zu beachten gilt. Hier sind Knochen, Muskeln, Bänder, Sehnen und Nerven in einheitlicher Dynamik im Geiste der Bewegung. Die Kraft der Eichen ist sprichwörtlich und helfen dem Pferd seine Achse zur Erde zu stärken, wodurch auch die Psyche in Verbindung zu dem Bewegungsapparat dynamisch unterstützt wird.

### Marmor (Carbonatgestein, Halbedelstein):

Es besteht aus den Mineralien Calcit, Dolomit oder Aragonit. Es stärkt das Gelenk im Inneren, kühlt bei Überhitzung, stabilisiert und regeneriert bei Überforderung und Abnutzung, wirkt regulierend auf das elektromagnetische Feld der Hinterhand, verbessert den Bewegungsablauf, verhindert Steifheit in Biegung und Stellung. Der Rücken verändert das Schwingen zum Positiven.

### Granatapfelsamenöl (Punica granatum):

KOSTBARES SAMENÖL: Der Granatapfel als Frucht ist eine der ältesten Kulturfrüchte und ist eine Pflanzenart, welche ursprünglich in West- bis Mittelasien beheimatet war. In vielen Studien konnten antioxidative und entzündliche

Wirkungen des Granatapfels nachgewiesen werden. Es deuten verschiedene Untersuchungen auf eine NATÜRLICHE REGENERATION bei allgemeinen Zellveränderungen durch Stoffwechselstörungen im Gewebe hin. Durch die hormonelle Regulation bestimmter Stoffe im Granatapfel wird die Kalzium-Magnesium-Regulation optimiert, dies wirkt sich besonders stärkend auf die Knochen und Sehnen aus.

### Schneerose (Helleborus niger):

Hat einen positiv klärenden Einfluss auf das Immunsystem des Pferdes und wirkt gegen Kälte, Verspannungen und Schwierigkeiten, mit der Hinterhand Last aufzunehmen, hilft bei der Muskelerwärmung. Alte psychische Belastungen durch das Gefühl "es wird zuviel auf den Rücken geladen" lösen sich, wirkt hilfreich bei Schwierigkeiten, sich vorwärts abzustrecken und stärkt damit auch die Psyche, verklemmte Dynamik löst sich, hilft bei Muskelverspannungen und Muskelkater.

### Sumpf-Platterbse (Lathyrus palustris):

In den Iliosakral-Gelenken sind die zwei Darmbeinflügel des Beckenknochens mit den beiden Flügeln des Kreuzbeins zusammen; es ist eine dreieckige Verschmelzung von fünf Kreuzwirbeln. Das Gelenk ist oft unbeweglich und steif und es sammeln sich dort entzündliche Stoffe durch Durchblutungsstörungen (langes Stehen, Verspannungen ect.). Lathyrus verhilft dazu, dort regenerative Kräfte zu sammeln. Lathyrus bewirkt sanft Nervenstärkung und Muskelrelaxation durch vermehrte Sauerstoffdurchflutung und Anregung der Stickstoffregulation im Gewebe.

### Trollblume (Trollinus europaeus):

Hilft bei Trittsicherheit durch Kreuzdarmbeingelenk-Fehlstellungen und Muskelverkürzungen, entlastet das Gewebe, stärkt die Bänder und Sehnen.

### Kleine Braunelle (Prunella vulgaris):

Stütz- und Haltefunktion werden verbessert sowie die Aufrichtigkeit und Ausdauer, wirkt auf die Fähigkeit sich einzusetzen.

### Aloe (Aloe vera barbadensis):

Gel der Aloe Vera Barbadensis, reiner Saft der fleischigen Blätter. Führt Enzyme, Vitamine und Mineralstoffe auf natürliche Weise zu, aktiviert die Zellregeneration, stärkt die Kollagenbildung. Vorteil: Fettfreie Pflege, welche die Haut intensiv mit Feuchtigkeit und Nährstoffen versorgt.

„Ein Königreich für den, der mir sagt, was das Pferd von uns denkt.“

(\*1932), eigentlich Walter Fürst, Schweizer Aphoristiker

